

ULTRASCHALL-USER-MEETING 2006 IN FRANKFURT

Anwender haben das Wort

Ein voller Erfolg: Etwa 45 Teilnehmer, Fachleute von Gasversorgern und aus der Industrie, nahmen am ersten Elster-Instromet-User-Meeting teil. Sie informierten sich über den aktuellen Stand der Ultraschallmessung aus erster Hand und tauschten Erfahrungen untereinander aus.

Über zehn Jahre Praxiserfahrung verfügt Elster-Instromet beim Einsatz von Ultraschallgaszählern. Und die Entwicklungen werden weiter vorangetrieben. Einer der Schwerpunkte der Veranstaltung war das Signalübertragungsverfahren Coded Multiple Burst (CMB), das auch bei starken Störgeräuschen Messverzögerungen vermeidet und



lungstechnik war das Thema, worüber Frank van Vorst berichtete. Über positive Langzeiterfahrungen mit dem Einsatz von Ultraschallgaszählern referierte Heiko Slawig von der Verbundnetzgas AG. Die VNG war eines der ersten Versorgungsunternehmen, die diese Messtechnik in ihren Versorgungsnetzen einsetzte. Sie greift heute auf Messdaten von 46 Zählern mit dieser Technologie zu. Uwe Dannehl von Gas Port stellte die neue Überschleusungsanlage Conocco Phillips in Emden vor. Ultraschallgaszähler Q.Sonic-4C sind ein Kernbestandteil des „Turn Key“-Projektes, das 2005



den Aufwand für die Geräuschdämmung senkt. Weitere, wichtige Erkenntnis der Veranstaltung: Man muss nicht alle Fehler selbst machen. Um Vorgänge in Gasleitungen zu analysieren und zu simulieren, steht das Computational-Fluid-Dynamics-Verfahren

(CFD) zur Verfügung. Im direkten Vergleich zwischen theoretischem Modell und Praxis verschiedener messtechnischer Aufgaben zeigen sich sehr gute Übereinstimmungen. Die im Vorfeld gewonnenen Erkenntnisse erlauben es, Testreihen zu verkürzen und so schneller die optimale messtechnische Lösung zu erarbeiten und anzubieten.

Gemeinsame Entwicklungsaktivitäten von Elster-Instromet und Mokveld in Sachen Hochdruckrege-

erfolgreich abgeschlossen wurde (siehe separater Artikel auf Seite 14). Weitere Themen wie der Einsatz des Prozessgaschromatografen Encal3000 wurden erörtert. Mit den Komponenten der Flow Comp gas-net-Familie wurden moderne Systemlösungen vorgestellt.

Um den Teilnehmern einen Gesamtüberblick über internationale Anforderungen an die Ultraschallmesstechnik zu geben, wurde die Richtlinie AGA9-v2 im Vergleich zur ISO17089 erläutert.

Neben den Vorträgen erweist sich der persönliche Erfahrungsaustausch der Teilnehmer als besonderer Vorteil. Quasi auf dem kleinen Dienstweg lassen sich Aufgaben erörtern, die andere eventuell schon realisiert haben.

An dieser Stelle noch einmal Danke für die aktive Teilnahme und Mitarbeit.

Andreas Dirks

a.dirks@elster-instromet.com